

# Ausbildungschancen hoch zehn

## Auf der SAM buhlen 57 Firmen um die Gunst des Nachwuchses

VON MICHAEL DIETRICH

**Schwedt (MOZ)** Die Schwedter Ausbildungsmesse SAM lädt in knapp zwei Wochen zum zehnten Mal junge Leute dazu ein, auf Berufeschau und Lehrstellensuche zu gehen. Nirgends geht das kompakter und effektiver als auf der Messe am Theater. Noch nie waren die Chancen für die Jugendlichen besser.

Als die jungen Unternehmer von Schwedt und der Landtagsabgeordnete Mike Bischoff vor zehn Jahren die SAM ins Leben riefen, war die Zeit eine andere. Tausende Schulabgänger suchten eine Lehrstelle in Schwedt wie die Nadel im Heuhaufen. Mittlerweile gibt es die SAM Nr. 10 und im Jubiläumsjahr sieht die Situation völlig anders aus.

„Nie hatten Jugendliche größere Chancen, einen Ausbildungsplatz in der Region zu finden, als heute“, sagt Mike Bischoff. Statt die Bewerber in Bewerbungstrainings fit für die Firmen zu machen, hilft ihnen nun das Sinus-Projekt „Komm auf Tour“ dabei, ihre Stärken und Schwächen herauszufinden, um bei der anschließenden Wahl des Berufes richtigzuliegen.

Zu gut Deutsch: Die Jugendlichen können vielfach wählerisch sein.

Der von vielen beschworene Fachkräftemangel macht sich schon bemerkbar: Die nahezu halbierte Schulabgängerzahl reduziert die Auswahl der Besten für begehrte Lehrstellen erheblich. Jetzt lechzen auch PCK,

Butting, die Papierfabriken, und viele kleinere Firmen nach gutem Nachwuchs. Kaum konnte man zur 10. SAM Stände anmelden, waren die Plätze dafür schon vergeben. 57 Aussteller buhlen nun um die Fachkräfte der Zukunft: Bankangestellte, Wohnungsvermittler, Mechatroniker, Elektriker, Friseure, Bauern.

Die Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit geben jungen Leuten auf der SAM Tipps, wie sie den Beruf finden, der wirklich zu ihnen passt. Noch werden in der Region etwas weniger Lehrstellen angeboten, als es Bewerber gibt, auch durch unversorgte Jugendliche vorangegangener Jahre. Aber selbst für 2011

gibt es derzeit noch freie Ausbildungsplätze in Betrieben. In der Region sind das mehr als 300. Speziell in Schwedt und Umgebung knapp 50 Stellen. Gesucht werden künftige Elektroniker, Verkäufer, Hotelfachleute, Koch oder Tierwirt. Auf Facebook wirbt die SAM bei den jungen Leuten dafür, auch die 10. Messe bestmöglich für sich zu nutzen.

Mit neuem, schwarzem Outfit, kostenloser Busanfahrt aus Templin, Prenzlau, Eberswalde und Angermünde und einem Starauftritt von Jörn Schlönvoigt aus Gute-Zeiten-Schlechte-Zeiten. Das Motto der 10. SAM spricht die Zielgruppe direkt an: „Du sollst etwas aus dir machen.“



Zielergruppe Jugend: Jenny Straßburg und Sergij Kholevchuk von der Gesamtschule Talsand wollen hin zur 10. SAM.